

St. Theresia

Zürich-Friesenberg

www.st-theresia.ch | 044 454 24 40

Eucharistiefeier mit Segnung des Agathabrotes

Donnerstag, 5. Februar, 09.00

Mittagstisch im Theresiensaal

Freitag, 6. Februar, 12.00

Anmeldungen bitte bis am 3. Februar an Madeleine Joachim: 044 454 24 45.

Eucharistiefeier

Samstag, 7. Februar, 17.30

Legat Meinrad Imhof-Späni

Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Februar, 10.00

Kollekte: Spenden der Zürcher-Katholiken

Syromalabarischer Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar, 17.00

Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 12. Februar, 09.00

Wort-Gottes-Feier

Samstag, 14. Februar, 17.30

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 15. Februar, 10.00

Kollekte: Inländische Mission

Syromalabarischer Gottesdienst

Montag, 16. Februar, 18.00

Wort-Gottes-Feier mit Aschenausteilung

Mittwoch, 18. Februar, 19.00

Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 19. Februar, 09.00

Wort-Gottes-Feier

Samstag, 21. Februar, 17.30

Wort-Gottes-Feier mit Kantorin

Sonntag, 22. Februar, 10.00

Legat Emma Ofner-Gander sowie Legat Bernadette Auf der Mauer
Kollekte: Pfarreicaritas

GZA Laubegg: Gottesdienst

Mittwoch, 25. Februar, 09.30

Eucharistiefeier für den Frauenverein

Donnerstag, 26. Februar, 09.00

Anschliessend Kaffee im Foyer

Café Wermut im Foyer

Donnerstag, 26. Februar, 18.00

Eucharistiefeier

Samstag, 28. Februar, 17.30

Krankensonntag: Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März, 10.00

Kollekte: Fairmed

Bildungsreihe im Theresiensaal

Dienstag, 3. März, 19.00 bis 21.00

Wieviel Schuld ist zu (er-)tragen?
Wir haben das grosse Glück, gleich zwei ausgezeichnete Referenten an diesem Abend erleben zu dürfen:
Scham und Schuld in

Psychologie/Psychotherapie - Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Anfänge der Scham- und Schulentwicklung in der Kindheit, um zu verstehen, was im Umgang mit sich selbst und anderen im Erwachsenenalter wichtig ist und was einen guten Umgang mit diesen herausfordernden Gefühlen ermöglicht. Vergangene Erlebnisse müssen nicht das ganze Leben überschatten. Referentin: Sandra Portmann-Meyer, Psychologin, Psychotherapeutin, Lehranalytikerin am C.G. Jung-Institut Zürich, Somatic Experiencing-Practitioner nach Peter Levine (Traumatherapie)

Scham und Schuld in philosophischer Perspektive
Das Schuldgefühl ist keinem Menschen fremd. Solange der Mensch frei ist in seinem Handeln, ist er unweigerlich mit dem möglichen Schuldigwerden konfrontiert, weil er bei aller Umsicht gleichwohl verfehlt kann.

Das Schuldgefühl macht in gewisser Weise den Ernst des Lebens aus. Die philosophische Perspektive auf die

Schuld kann dabei helfen, den Facettenreichtum dieses Begriffs im Blick zu behalten. Was für die Schuld gilt, gilt umso mehr noch für die Scham.
Referent: Giovanni Maio, Philosoph, Arzt, Inhaber des Lehrstuhls für Ethik in der Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Nach dem Referat gibt es eine Pause mit Getränken und Imbiss. Danach findet man sich im Plenum wieder, um den Referenten mögliche Fragen zu stellen.

Weitere Abende: Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr - Schuld und die Suche nach Gerechtigkeit, Referent: Dr. Thomas Manhart

Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr - Wie sagt die Bibel zu Schuld und Vergebung? Referent: Prof. Ralph Kunz, Theologe, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Gerne laden wir zu drei Themen-Abenden ein!

GZA Laubegg: Gottesdienst

Mittwoch, 4. März, 09.30

Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 5. März, 09.00

Mittagstisch im Theresiensaal

Freitag, 6. März, 12.00

Anmeldungen bitte bis am 3. März an Madeleine Joachim: 044 454 24 45.

Eucharistiefeier

Samstag, 7. März, 17.30

Eucharistiefeier

Sonntag, 8. März, 10.00

Kollekte:

Syromalabarischer Gottesdienst

Sonntag, 8. März, 17.00

Bildungsreihe

Dienstag, 10. März, 19.00 bis 21.00

Wieviel Schuld ist zu (er-)tragen?
Schuld und die Suche nach Gerechtig-